



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 8. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Feuerwehr (Haushalt)

am 19.11.2013 im Ratssaal des Rathauses

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Beigeordneter Herr Tam Ofori-Thomas

Stv. Vorsitzende

Ratsfrau Frau Dagmar Kühnast

Mitglieder des Ausschusses

Ratsherr Herr Volker Carstens

Ratsherr Herr Heinz-Hermann Gerken

Beigeordnete Frau Annegret Pralle - Vertr. für Frau Meier-Sander

Ratsfrau Frau Christine Schiller - Vertr. für Herrn Uhrhammer

Ratsherr Herr Joachim Schulz-tom Felde

Beratendes Mitglied

Stadtbrandmeister Herr Heiko Hermonies

Vertreter des Seniorenbeirates Herr Klaus Borchardt - fehlt entschuldigt

Vertreter d. Präventionsrates Herr Bernd Luttmann

Ev. Kindergarten Frau Hannelore Meier-Zindler - fehlt entschuldigt

Elternvertreterin Kindergarten Frau Gunda Schubbert-Wingerning

Verwaltung

Bürgermeisterin Frau Franka Strehse

Verw.-Ang. Frau Dörthe Falkner

Verw.-Ang. Herr Heiko Grünhagen

Verw.-Ang. Herr Mathias Haase

Protokoll Frau Erika Kregel

Stadtoberamtsrat Herr Klaus Twiefel

Gäste

SoFa Achim e.V. Frau Schlösser, Herr Junge, Herr Harfst - zu Top 4

Presse

Rotenburger Rundschau Herr Thomas Hartmann

Rotenburger Kreiszeitung Herr Jens Wieters

Zuhörer: 4

Vorl. Nr.	TOP	Tagesordnung öffentlicher Teil
	1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	2	Feststellung der Tagesordnung
	3	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
211-2013	4	Konzept "Jugendtreff Visselhövede"
	5	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.09.2013
208-2013	6	Haushaltsplanentwurf 2014 und Investitionsprogramm 2013-2017 für den Bereich Soziales, Jugend und Sport
209-2013	7	Haushaltsplanentwurf 2014 und Investitionsprogramm 2013 bis 2017 für den Bereich Feuerschutz
	8	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung (bei Bedarf)
	9	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	10	Nächste Sitzung: Donnerstag, 27.02.2014 (bei Bedarf)

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Ofori-Thomas begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

3. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-keine Anfragen-

211-2013

4. Konzept "Jugendtreff Visselhövede"

Frau Schloesser, Herr Harfst und Herr Junge erläutern den Nachtrag zur Konzeption für den Jugendtreff (für eine Einrichtung im ehemaligen Bauamt) und betonen, dass sie sich einen Zulauf von mehr 14 – 18 jährigen Jugendlichen sowie auch Jugendlichen mit Problemen vorstellen können, wenn der Jugendtreff aus den Räumlichkeiten der Schule in eine andere Unterkunft wechselt. Zurzeit nutzen ca. 30 Jugendliche, zumeist jüngere, (mal mehr mal weniger) den Treff. Als große Hürde werde angesehen, dass die Räumlichkeiten im ehemaligen Bauamt sehr unübersichtlich seien. Es müsse eine grundlegende Renovierung vorgenommen werden und es wäre besser, wenn einige Wände entfernt werden. Ebenfalls fehle eine Küche. Die Renovierungsarbeiten können zum Teil von den Jugendlichen selbst vorgenommen werden, das gehöre zum Konzept. Es müsse geprüft werden, welche Arbeiten unter Aufsicht der Betreuer vorgenommen werden können, das habe auch versicherungstechnische Gründe. Trotzdem werden Kosten für das Material anfallen. Zurzeit fehle ein Außengelände für Aktivitäten mit den Jugendlichen.

Auf Nachfrage teilt **Frau Strehse** mit, dass bei einer Grobschätzung 10.000€ für die Umbaumaßnahmen am Gebäude ermittelt worden seien. Falls das Angebot von zwei auf drei Tage erweitert werde (wie in der Konzeption vorgeschlagen), fallen weitere 10.000€ als Kosten an, denn pro Jahr koste ein Tag Betreuung durch SoFa in etwa 10.000€. Jetzt seien für 2 Tage 20.000€ in den Haushalt eingestellt.

Nach ausgiebiger Beratung stellt **Herr Gerken** den Antrag, sich auf das Gebäude (ehemaliges Bauamt) sowie einen Teil des Außengeländes zu einigen und den dritten Tag für die

Betreuung des Jugendtreffs mit aufzunehmen. Im Finanzausschuss könne dann über eine Einstellung der Mittel entschieden werden.

Der Ausschuss beschließt:

a) Das städtische Gebäude, Gaswerkstraße 8 (ehemaliges Bauamt), wird als Standort für den Jugendtreff favorisiert.

b) Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Kosten für die Herichtung der benötigten Räumlichkeiten zu ermitteln.

c) Dem Finanzausschuss (16.12.2013) sind die entsprechenden Kosten und Grobplanungen vorzulegen (einschließlich des Betriebes der Einrichtung an drei Tage durch SoFa, Achim).

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2

5. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.09.2013

Die Niederschrift wird mit 5:0:2 Stimmen genehmigt.

208-2013

6. Haushaltsplanentwurf 2014 und Investitionsprogramm 2013-2017 für den Bereich Soziales, Jugend und Sport

01-10-12 Investitionsprogramm / Hallenbad / Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

Herr Grünhagen erläutert die zur Sitzung nachgereichte Änderung zum Investitionsprogramm und verteilt eine Anlage zur Vorlage. Aufgrund einer geänderten Kalkulation für Anschaffungen im Hallenbad sind die Summen für 2014 – 2017 mit jeweils 2.000€ anzusetzen.

01-10-10-01 Förderung des Sports – Transferaufwendungen

Frau Pralle beantragt, die 10 %ige Kürzung für die Vereine zurückzunehmen, denn in den Vereinen werde von Ehrenamtlichen sehr viel freiwillige Arbeit geleistet.

Frau Strehse erklärt den Hintergrund des Kürzungsvorschlages, der darauf basiere, dass der Stadtrat die Priorisierung festgelegt habe, einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt zuerst durch Ausgabenkürzung zu erreichen, statt die Steuern zu erhöhen.

Herr Twiefel spricht an, zunächst wie vorgeschlagen eine 10 %ige Kürzung vorzunehmen und Mitte des Jahres 2014 zu prüfen, ob sich die Haushaltslage besser darstellt als gedacht. In dem Fall könne eine Nachbesserung vorgenommen werden und die gekürzten Mittel nachträglich ausbezahlt werden.

Frau Pralle spricht sich nochmals gegen eine Kürzung aus und bittet darum, über ihren Antrag abzustimmen.

Der Ausschuss beschließt mit 5:2:0 Stimmen keine Kürzung vorzunehmen.

Verwaltungsseitig wird die Frage gestellt, ob es Vorschläge gebe, wo die Summe eingespart werden könne, die nach diesem Beschluss (die 10%ige Kürzung zurückzunehmen) in den Haushalt mehr eingestellt werden müsse.

Herr Schulz-tom Felde stellt den Antrag, die beim Kinderferienprogramm eingestellte Summe um 2.500€ zu reduzieren und somit das Programm / Angebot schmaler zu gestalten. Es solle aber kein Austausch vorgenommen werden, sondern beide Posten sollen im Finanzausschuss separat in die Beratung kommen.

Der Ausschuss beschließt mit 6:0:1 Stimmen, die eingestellte Summe (Kinderferienprogramm) um 2.500€ zu kürzen.

Herr Luttmann erkundigt sich, ob bei Ablehnung des Antrages des Präventionsrates 1.500€ für eine Veranstaltung „Begegnung der Kulturen“ in den Haushalt 2014 einzustellen, die Möglichkeit bestehe, dass Restmittel aus dem Haushaltsjahr 2013 für diese Veranstaltung übertragen werden können.

Laut **Herrn Twiefel** bestehe die Möglichkeit. Es müsse aber gesondert darüber beraten und beschlossen werden.

Der Ausschuss beschließt zu a) mit 6:0:1 Stimmen und zu b) mit 7:0:0 Stimmen:

a) Den Ansätzen des Haushaltsentwurfes 2014 (Seite 84 – 101 und 114 - 121) für den Bereich Soziales, Jugend und Sport wird mit den Änderungen zugestimmt.

b) Dem Investitionsprogramm 2013-2017 wird mit der Änderung (siehe Anlage zur Vorlage) zugestimmt.

209-2013

7. Haushaltsplanentwurf 2014 und Investitionsprogramm 2013 bis 2017 für den Bereich Feuerschutz

01-10-05 Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten / Erwerb von bewegl. Sachvermögen

Herr Haase führt aus, dass bei dem Produkt (EDV-Beschaffung) 1.000€ aufgrund eines Übertragungsfehlers zu viel eingestellt seien; dieser Posten werde wieder herausgenommen.

01-10-05 Auszahlung aus Investitionstätigkeiten / Erwerb von bewegl. Sachvermögen

Herr Gerken spricht an, dass er dem Investitionsprogramm so nicht zustimmen könne. Es erscheine ihm nicht realistisch, für die Beschaffung von mehreren Feuerwehrfahrzeugen im Jahr 2015 eine Summe von 600.000 € einzustellen.

Er beantragt, die Investitionssumme auf vier Jahre mit je 150.000€ aufzuteilen.

Der Ausschuss beschließt mit 7:0:0 Stimmen, die Investitionskosten auf die Jahre 2015 – 2018 mit je 150.000€ zu verteilen.

Der Ausschuss beschließt:

Dem Haushaltsplanentwurf 2014 (Produkt 01-10-05) für den Bereich Feuerschutz und dem Investitionsprogramm 2013 bis 2017 wird mit den Änderungen zugestimmt.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

8. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

-keine Anfragen-

9. Einwohnerfragestunde max. 15 Min.

-keine Anfragen-

10. Nächste Sitzung: Donnerstag, 27.02.2014 (bei Bedarf)

Tam Ofori-Thomas
Vorsitzender

Franka Strehse
Bürgermeisterin

Erika Kregel
Protokoll